

Kiel, den 16.10.2020

## Feuerdrachen-Cup / Ruderergometer-Cup 2020 Empfehlungen der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord und des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein

---

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Das Thema Corona beschäftigt uns in dieser Zeit mehr als alles andere. Abgesagte Veranstaltungen, Einschränkungen im Ausbildungs- u. Einsatzdienst, sowie im öffentlichen Leben machen uns die Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürgern im Land nicht einfacher.

In dieser Zeit sind kleine Lichtblicke, wie z.B. der Feuerdrachen-Cup an diesem Wochenende (17. Oktober 2020) in Rendsburg, eine willkommene Abwechslung.

Leider entwickeln sich die Infektionszahlen im Moment erneut so rasant nach oben, dass ungewiss ist, was uns noch erwartet. Die Feuerwehren sind ein Garant für die Sicherheit im Land und können es sich nicht leisten, durch vermeidbare Infektionen auszufallen. Aufgrund der Vorbildfunktion der Feuerwehren halten der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein sowie die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse es für ratsam, dass die Freiwilligen Feuerwehren zurzeit nicht an einem Großevent teilnehmen.

Wir raten daher gemeinsam von einer Teilnahme ab.

Die Entscheidung zur Teilnahme treffen die Feuerwehren selbst. Wir möchten jedoch zusätzlich darauf hinweisen, dass es neben dem Imageschaden auch zu Erkrankungen oder einer Quarantäne-Pflicht kommen kann. Die Gesundheit eines jeden sollte an erster Stelle stehen. Sollten teilnehmende Einsatzkräfte im Nachgang der Veranstaltung in Quarantäne müssen, so kann hieraus keine Forderung bei der HFUK Nord geltend gemacht werden, weil es für einen Unfallversicherungsträger keine gesetzliche Grundlage gibt dafür aufzukommen.

Sollte es tatsächlich zu einer Erkrankung mit COVID 19 kommen, muss der Zusammenhang mit der dienstlichen Veranstaltung nachweisbar sein.

Dies ist Voraussetzung, damit die HFUK Nord Leistungen erbringen kann.

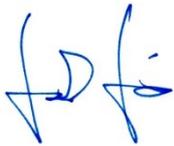
Bei einer Inkubationszeit von bis zu 5 Tagen ist der Nachweis nicht immer einfach. Aus den genannten Gründen ergeht daher nochmals die Empfehlung, nicht am Feuerdrachen-Cup / Ruderergometer-Cup teilzunehmen und die eigene Gesundheit zu schützen und somit die

Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger im Land aufrecht zu halten.

Bezüglich des Ruderergometer-Cup`s bitten wir um Rückmeldung an Jan Traulsen unter 015776834808, ob trotz allem weiterhin eine Teilnahme erfolgt.

Für den Feuerdrachen-Cup bitten wir um eine Rückmeldung an Andreas Sick unter 015202974091, ob trotzdem eine Teilnahme erfolgt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Frank Homrich  
Landesbrandmeister  
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Mit freundlichen Grüßen



Gabriela Kirstein  
Geschäftsführerin  
HFUK Nord